G-Ch
Wetzikon
1906

1906. Januar

1. Januar. Um 7 Uhr morgens läuten. Kirchgläuten. Es kommt ein Schuß im Löwenkeller unter. Kanonenschüsse 4 Uhr. Schulaufführung Rosenhauser im neuen Schulhaus z. G. unter Leitung.

6. 1905 Siegräben: Geburten 19 in 8 außer der Gemeinde. Verstorbene 11, 7 männl. 4 weibl., auswärts 7. Ehen: in der Gemeinde 5 außer 11.

Bürger Aufnahme: Keine, Entlassen: 1

19. Voranschlagen Gemeinderat Rechnung pro 1905.

Einnahmen:	Mehrertrag	5062.80	
Leistungen an Korporationen		1345.90	
E. verschiedene Zinsen		20.–	
		350.99	6779.69
Ausgaben	Mehrertrag	—	
a. Unterstützungen		1106.91	
b. Kosten f. Schüler		365.10	
c. Verschiedenes		55.–	1527.01
	Mehrertrag		5252.68

Der Bau der Lochmühlstraße in Rolenschwil wird begonnen.

21. Jahresfeier der Antialkoholischen Gesellschaft in der Kreuz, Mitglieder 64.

25. Rechnung der Männerbrandkasse 1905

Mehrertrag:	a. zinstrag. Kapital	2681.46	
	b. Lagerschaft	197.79	2879.25
Konstantinnahmen:	a. Zinsen	114.51	
	b. Eintrittsgeld 51 Mitglieder	102.–	
	c. Mitgliederbeiträge	3455.–	
d. Beiträge der Ehrenmitglieder			
	3 Mitglieder	90.–	
e. Bußen		36.50	
f. freiwill. Beiträge		25.–	3903.01
			6782.26

Ausgaben

1. Unterstützungen 70 Mitg. 1810 Tage mit	2627.25	
2. Wochenbett	305.85	2933.10
Vermögen der Krankenkasse		3849.16
Vorschlag		969.90
Verbandsstoffe: Material	1921.97	
Zinsen	60.80	
Verbandbücher & Eintritte	1196.–	
Zinsen des Legatenfonds	143.62	3322.39
Ausgaben: 6 Verbandbücher 1 fr. pro Mitglied	1699.–	1699.–
Saldo der Verbandskasse		1623.39
Legatenfond: Material	3500.–	
Zinsen	143.62	
Legate & Geschenke	632.–	4275.62
Ausgaben: Zins an Verbk.	143.62	143.62
Saldo		4132.–
Mitgliedschaft: Ende 1904	260	
Eintritte	52	312
Austritte: Tod	6	
Abgang	10	16
Saldo Ende 1905		296

Februar 1906

4. Neuschnittweg: Motorwagen im Lauen von Herrn Dr. Kraft über den heute Tunnel Einschnittweg.

5. Die ganze Woche finden in der Metropolitanbogenhalle & im Varieehaus Elongaliperformances statt.

10. Die Bierbrauerei konvertiert ihre Schuld in 3 3/4 % Obligation. Das Geschäft besorgt die Schweiz. Volksbank, Hetzikon.

Letzten Samstag hatten die Arbeiter der Spinnerei Aathal, A.G. in Aathal

ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH

die Abnahme ihrer Kassenrechnung.
Bei diesem Anlasse wendet sich die Gesellschaftsleitung, welchen Beitrag schon letzter Jahr der Kasse fr. 800.– zugewendet hatte, in Zukunft den Mitgliedern der Krankenkasse bei eintretenden Krankheitsfällen die gesetzlichen Kostenansätze zu bezahlen.

Eine Petition der Einwohner d. Gem. W'ikon bezweckt Änderung der gesetzl. Lohnschatzerweiterung, die den Wohnleuten nicht entgeht & tendirt auf teilweise oder gänzl. Befreiung der Schulzgrofer. In der Sat wird nur auf diesem Wege ein vitiöser Platz für den Lohnhof gewonnen und — dem Schulzgrofe ist auch geholfen! Ganz wütig wäre aber eine rationelle, verdiente Erweiterung der Gelegenheiten! Ob aber die Lauterbach die bestehende Lücke besetzt?!

11. Rechtsleitung an der Krankenkasse W'ikon fr. 5.075.60.

Rekurs der Herren Jaeum von Gyrenbad an Kantonsrat wegen W'ikon über Krankenkasse zu Lützen verdient. Generalversammlung der Männerkasse W'ikon.

Abends 5½ in A. W'ikon Schulkasse g. O. der Reifkasse: Gesang & Ablaufkasse:
Schützenschulhaus W'ikon: Siegräben
Bürgerrechten der Schützenlehrer.

Bürgerrechtsgesuch 1878.	Herr Bär	Herr Turner
Bürgerthal	986	986
Jau	721	741
Kain	120	95
Lauer	142	147

Herr Sch. Lehrer Gasbrunn ist nach W'ikon gewählt, kommt also nicht in Bürgerrechtsf.

11. In O. W'kon hat Herr Lehrer König einen Ruf nach Zürich angenommen.
18. Abends Generalversammlung der Kirchenvorr., Gegr. 1886, Mitglieder 85.
19. Am 18. Stiftungsfestbaum gemeinde-Budget: Steuer 1‰
Für den verzeich. Herr Oberbaum wird Berufung Entschlossen.
Vergebung der Turnhalle durch die Stiftungsfestplatz cr. fr. 40,000.–
Maurerarbeit Herr Baumeister Kärzel cr. fr. 14000.–
Zimmerarbeit Herr Häge, Zimmermann, Kempten.
Architekt & Bauleitg: Herr Architekt Keer. die Arbeit wird cr. fr. 2000.– unter dem Voranschlag vergeben.
26. Rechnungsüberprüfung 1905.

Unterstützungen f. Blinden & hilfl. Kinder			
In der Heimatg. Wohnsitz	12	2273.85	(2598.55)
" andern Gem. des Kantons	22	3910.35	(2966.85)
Außerhalb des Kantons	11	1369.75	(375.15)
	45	7553.95	
Unterstützungen f. Alte & Gebrechliche			
In der Heimatgemeinde	22	4372.15	(6491.05)
" andern Gem. des Kantons	38	10126.33	(7496.95)
Außerhalb des "	6	965.55	(1010.85)
	66	15464.03	
Unterstützungen f. Kranke & vorübergeh. Unterstützg.			
In der Gemeinde	7	436.10	(247.40)
In andern " des Kantons	22	1351.10	(908.85)
	29	1787.20	

Gesamtausgaben an Unterstützungen.

1905: fr.	24805.18	
1904: "	22095.65	
Einnahmen: Zinsen:		1158.89
Stammvorschlägen		1992.–
Rückerstattungen		3804.78
		6955.67
Gesamteinnahmen	28289	
" ausgaben	28875.78	
Vermögensabfälle	5204.59	

März 1906.

9. Im Schoße der Sektion Bachtel S. A. C. wurde vorletzten Sonntag Herr Rechtsanwalt Hellbling in Rapperswil im Hôtel „Schweizerhof" W'ko einen Vortrag halten über die geschichtlichen Beziehungen der Stadt Rapperswil zum Zürcher Oberland.

Elektr. Straßenbahn W'ko-Meilen, Betriebsrechnung 1905

Personen	288691	(1904: 325890	= 79720	(88304
Gepäck:	316 Franken	(208	= 2072	(1833
Güter:	8654 "	(3081	= 8862	(8456
Tiere:	477 St.	(301	= 471	(331

Totaleinnahmen 96823.– (106449)
Mindereinnahmen: Fr. 9615.
Ausgaben: " 97600.–
Betriebsüberschuß Januar 1906: Total 7152 (6966).
Der Streckenchef in W'ko hat 96 Mitgl.
In W'ko weilte ein deutscher Schriftsetzer von Saftnachtsvergnügen einen Einbruchdiebstahl, bei dem er Fr. 1200.– in Geld & Wertschriften erbeutete. Schon 2 Stunden später konnte der Einbrecher in Form & Recht verhaftet werden. Er trug das gestohlene Geld noch auf sich. Er ist ein geständiger ausgeschriebener Gewohnheitsverbrecher, der schon zahlreich vorbestraft wurde.

12 Kantonsbeitrag Schulhaus Z. W'ko 20498.– Fr.

14. An der Sonntag 11. März im Löwen stattfindenden Generalversammlung der Arbeiterbewegung kann durch die Rechnung für Abnahme. Der Verein befindet sich immer noch in aufsteigender Linie
Inventarwert 1.255.245.–
Betriebsgewinn Fr. 17076, Reinertrag 10200.–

Auf das zweiseitig aufgelegte genossenschaftliche Wahlblatt wurde trotz Opposition wieder für die Mitglieder abgemacht. Gross diskutiert wurde die Laufenen bei Laufenburg & Mengen. Er waren Laufstallen offeriert in O. Uf'kon & Kempten.
Die ganze Laufenen wurde an eine 15 gliedrige Commission gewiesen.
Heute Abend hielt Herr Rechtsanwalt Müller im Generalanzeiger einen Vortrag über den mit Mengen angeknüpften Rechtsstreit & Prozessbeschw.

19. Am 18. März in der „Krone" Wetzikon der Herren Regierungsrat Lutz über das neue Lebensmittelg. c. 100 Hörer Opposition von Seite der Zweigleitung: Professor Walter, Wiesen & Adjunktarbeiter Leuthold, Uster
Vortrag von Pfr. Flury an der Generalversammlung der Konfirmanden-vereine im „Giessen" über „David Livingstone".
Am 18. wählte die Schulgem. O. Uf'kon 19 Amtsstunden als Primarlehrer für den verzichtl. Herrn König Herrn Al. Frei, Lehrer in Kollbrunnen.

21. Generalversammlung der Volksbank Wetzikon. Bericht des Direktors Herrn G. Andregg. 1905 war ein günstiges Geschäftsjahr, weil unsere Industrien vollauf beschäftigt waren. Die Sparbank Uf'kon wählte einen Umsatz von 113 Mill. Franken. Die Mitgliederzahl hat sich um 132 vermehrt & beträgt 1651 mit Fr. 1.635.000.- Vorschuss. An der Spareinlage waren Ende 1905, 389 Mitgl.

als Inhaber beteiligt mit einem
Betrag von fr. 349002 & 2742 Nicht-
mitglieder mit fr. 1987993.
An Obligationen wurden ausgegeben
3½% 12 in Betrag 15000.–
3¾% 4391 " " 5.616500.–
4% 297 " " 360500.–
davon waren bereits Ende 1905
1154 im Betrag von 3 014304 die
Bilanzsumme d. Kreisbank betrug
12.555000.– gegen 11.366.000 im
Vorjahr. Reingewinn 127360.– oder
8¼% der dividendenberechtigten
Stammbriefe & somit steht
W'ker in 3. Rang von
14 Kreisbanken bezgl. Rendite.
23. Stroh in St. Gallen Sohn H. Weber-
Bodmer von Kempten, mitteiger
Besitzer, jetzt Commanditär der
Weberei Kempten in seinem
63. Altersjahr.
Samstag 24. März entwickelte sich im
21. Wetziker Bezirk die 71. jährige
Bienen I. Cobler " Geyer.
Sonntag 25. März Zweifingerwerfen
der Sonn Schulverlasser Zollinger
in Dürnten vor die jetzige Schulver-
schule für Herrn Gassmann mit
678 fr. 11 Mann.
Mannschaft der Schulverschulpflege,
Vereinsvorstand 16 Pr.
All. Widmer, 416, Th. Fluri 415,
Dr. Haag 420, A. Geyer " Cobla 414,
J. Braschler " Winkelrath 412, Postverwalter
Müller 402, J. Stutz " Müller 414, Major
Altorfer 414, Präs. Schellenberg, 394,
Präsident: All. Widmer 301.
Sonntag Kornschnittfest 3 Uhr Schülerbong.
ca. 300 Zuhörer, Einnahmen fr. 63.–

April 1906

1. Die Schulgemeinde Rolank verwarf mit 10 gegen 6 die Motion der Red. Schälli & Cons. zur Einführung der Winterschulbesuchsschule wegen Abschaffung der Sommerschule.

Vormittags 5 Uhr in der Kirche vor zahlreicher Zuhörerschaft Konzert der Jünglingsbund & Gesangsverein Höchstetten in Oberg & Unterwatzikon, Violistin Fräl. Knüsli von Mailand der gl. Familie comp. von Direktor Häf, Chur.

Von 1487 Stimmberechtigten fanden sich in der gestrigen Gemeindeversammlung, die über die Budgets der Kirchgemeinden Gütter zur 1906 zu beschließen hatte, ganze 25 Mann ein. Ob diese über alles Maß geringe Beteiligung im Zeichen der politischen Gleichgültigkeit ist oder ob sie als ein übertrieben großes Zutrauen zu den Behörden gedeutet werden soll, wissen wir nicht. Die Rechnungsgenehmigungskommission hatte den Anträgen der Behörden zugestimmt & so wurden die Budgets ohne weiteres genehmigt. Auf eine Anregung hin ging sodann, es möchten die beiden Kirchenpflegen Wiesen-Seegräben gemeinsam die Frage prüfen, ob die Besoldungszulage der beiden Geistlichen nicht in der Art zu erhöhen sei, daß dieselbe mit fr. 500.- beginne, nach je 5 Dienstjahren aber um fr. 500.- aufsteige bis zum Betrage von fr. 1000 würde zugestimmt.

die Steuer von 3½‰ für das Gemeindegut
dazu 1‰ Feuerlöschsteuer, 2½‰ für das
Pfründgut, 2½‰ für das Armengut
werden stillschweigend gutgeheißen
dazu noch 1‰ Schulhausbausteuer, 3-4, ½‰
Schul- & Gemeindesteuer cf. 13½ – 15‰ Gemeinde-
steuer.

2 Lagerin der Gemeindegemeinde.
Die Firma Honegger & Co. vergrößert d. Gießereigeb.

3. Das „Seehof" Hotel ist von Herrn Bruderer erkauft
auf Herr Betscha soll das „Schwegerhof"
von 2 Männern übernommen um fl. 330,000.–
hat gemeldet sein. Hülfe in der letzten Not!
Elektr. Strassenbahn Febr. Bef. 26085 (22563)
Gesamt 6526.20.

5 Polizeiamtsgebühr für Schulinspektor
Adetswil fl. 150.–, Seegraben fl. 70.–
In der Krone tagte Kantonsrat 22/5
der Gemeindeverein, im Löwen der
Gemeinderat zur Besprechung der Gesetzesvorl.
Schulinspektorat & Fortbildungsschule. Beide Gesetze
fanden neuerdings Widerstreiter & allen to ablehnende
Gegner. Unser Handwerkerstand ist größten Teils
aus sehr wichtigen Gründen gegen das Schu-
linspektorat & auch die Gegnerschaft der Fortbil-
dungsschule ist zum Teil eine recht sonderbare
Gesellschaft.

10 Sekundarschulgemeinde
22. Fortbildungsschule 278 Jr. 749 Mann
Schulinsp. " 358 " 675 "
Die Villa der Herren Bergla ist als Lüftungs-
stamm ausgeschieden.

30 Schulamtsmitg. Für Herrn Lehrer Bodmer
O. Wikon der nun Sekretär in Wikon
wurde, tritt als Vikarin Cäc. August
in Fol. Ludwig von Schiers.

Kat. Schule 1. Klasse Anmeldungen 58
II. " " 47
III. " " 19

der Fundament der Kanzel ist vollendet. Auf der Westseite gegen das Schulhaus hin muß stark gegraben werden.

Mai 1906

1 Schon feierten den Tag hindurch ungeg. die Italiener, Abends im Löwen Musikaufführ. Ein Umzug fand dieses Jahr nicht statt.

3 Kreis-Leistungen an Lehrerbesoldungen

			zulagen	Erhöhung	Ehrg.	Pfarrland
O. W'ka	Lehrer	Frank	700.-	500.-	90	60
	"	König	800.-	"	"	"
	"	Wegman	700.-	"	"	"
	"	Bodmer	7000	"	"	"
21. "	"	Tobler	500.-	"	"	"
	"	Keller	"	"	"	"
	"	Bollier	"	"	"	"
Kempten	"	Handschin	1000.-	natura	"	"
	"	Keller	700.-	500	"	"
	"	Schärer	"	"	"	"
	"	Fl. Schaufelberger	—	"	"	"
Robenhausen	"	August	500	natura	"	"
	"	Kriesi	500	"	"	"
Ettenhausen	"	Oehrli	300	"	"	natura
Wolfhausen	"	Suter	200	"	"	"

6. Jahresversch. der Kanarienfachverein im Löwen mit Zugang verschiedener Arbeiterverein c. 7 Clubroute Schwan, kept würzgl. Italiener Analysegetränk kept.

10 Die Villa des Herrn Brachle ist g. Bau vorgeführt Heute verkauft nach kurzer Bauzeit Herr Frid. Schuler, Fabrikbesitzer, Grundthal im Alter von 83 Jahren 1 Monat 27 Tage Herr Schuler war Fabrikant durch & durch, die Arbeit war ihm das Leben. In seinen jungen Jahren Lehrmeister fiedelte er der die Weberei im Glarnerlande im Niedergang begriffen war, Mitte der 70. Jahre nach W'ka über, wo er

Die Fabrikzimmerei der Oberst Zeller im Grundtal gebraucht hatte, wie er selbst sagte, weil zu teuer. Seiner Energie & seinem unermüdlichen Fleiße gelang es nicht nur das heutige Geschäft lebensfähig zu erhalten, sondern er errichtete auch in St. Imbert bei Saarbrücken eine große Schreiner & Webereei & erwarb sich die große Schreiner Reute bei Lindthal Glarus. Ihre Schule gehörte noch der alten Generation der Fabrikanten an, welche wie er stets in der Arbeit seine Freude fand auch den Fleiß der Arbeiter zu schätzen & freute sich vor allem in seinen Söhnen verständnisvolle, tatbereite Mitarbeiter erzogen zu haben. Persönlich einfach, anspruchslos, ein treuer Vater wollten ihm die wiederum Bemerkungen der jüngeren Leute nicht gefallen, ohne daß er aber mit seinen Äußerungen hervortrat. Er erkrankte sich bis 4 Wochen vor seinem Tode der bisher Gesundheit & ungebrochener Tatkraft, war aber im Begriff auch St. Imbert abzureisen als ganz plötzlich ein Lebensleiden sich einstellte, das dann auch seinem Leben ein Ende bereitete.

19. Der Brandbauer erhält von Herrn Weber-Bodmer in St. Gallen Fr. 4000.–

21. Am 18. Mai starb in Fur im Alter von 55 Jahren & Mon. 18 Tagen Herr Landmeister Joh. Jak. Heizel-Hörri von Z. Wkon wohnhaft in O. Wkon der Verstorbene hatte sich vom einfachen Maurer durch seltener praktischer Gescheit, eisernem Fleiß geschickte Geschäftsgang zum wohlhabenden, geachteten & vielbeschäftigten Landmeister emporgearbeitet. Anfangs der 70. Jahre war er nach O. Wkon gegangen & durch zu große Landtransaktionen in eine Krise geraten, aus der er aber mit Hülfe treuer Freunde sich wieder mit Ehren herausziehen konnte. Reinigbrüchig & mit großer Vorsicht führte der Verstorbene nun sein Lan-

geschränkt, so daß ihm auch der Bau der Kirche übertragen werden konnte. Die glückende Vollendung dieses Baues begründete seinen Ruf & seinen Wohlstand, so daß von da fast alle größeren Bauten, Schulhäuser & Pfarrhäuser ihm übertragen wurden. Zu Geschäftstüchtigkeit, der Mangel theoretischer Ausbildung durch großes, praktisches Geschick ersetzend, blieb in seinem Betriebe, in der Behandlung seiner Arbeiter vorbildlich, ruhig; nur Kegel der Meister einer Landbauunternehmer. Der größte Glück erfreute ihn in seiner Familie in seinen 4 verehrten Söhnen, die früh ihn beerdigten von die Seite treten & von denen der zweit ältesten von der Spitze des Geschäftes stand. Leider erlag der zu stark beschäftigte Mann der Last seiner Arbeit, allzufrüh nach Menschenalter verfehlte ihn ein Nierenleiden jämmerlich rasch weg, zur aufrichtigen Trauer nicht nur seiner Familie, sondern aller seiner Freunde, Lehrmeister, Kameraden, ja der ganzen Gemeinde.

2/3 der Pfäffikersee der ca. 300 Hektaren einnimmt ist in Folge der starken Niederschläge der letzten Tage in zwei Tagen um 60 cm. gestiegen & seinen höchsten bisherigen Stand erreicht. Ein so starkes Steigen des Seespiegels ist seit 80 Jahren nicht mehr beobachtet worden.

Die Rutschelt „Rumdweid" die 1. Zeit von der Regierung schon beschlossen wurde, ist nun von einer Gewässerschaft (Gemeinderat Rud. Walder, R. Häzi, Kantonsrat Kürzel, Röd. Spörri, Gerber Geyer, Ottenhausen, Kantonsrat Dürsteler, Grüningen, Pfr. Flury & Pfr. Dieterle) übernommen & bestmöglich neu eingeriffet worden. Der Regierungsrat & die Direktion des Innern haben nun diese Korrektion die Bestäten & Reglemente der Ges. genehmigt. Kostet 20 Pflanzen Gemeinde. Rud. Walder.

Montag 21. Mai fanden die schwurgerichtlichen Verhandlungen etc. Explosion im Technikum Mittweida statt. Die verhängnisvolle Kohlenstoffbombe, in die auch Blausäure eingedrungen war, stammte aus der Blausäuregasfabrik der Herren Apothekerassistent Gretter & Wiken. Angeklagt war wegen fahrlässiger Tötung der Gutsbesitzer Gottfried Heusser. Stellvertretender Vertreter des Staatsanwalts Assessor Dr. Schuldig im Sinne der Anklage. Der Verteidiger Dr. Bali plädirt auf Freisprechung. Wenn beim den Angeklagten nicht verantwortlich machen für diese Folgen, er sei ein Stellvertreter, er sei auch gewarnt von Gretter für das Giftbeziehungsweise angestellt worden. Auch für Unterschriftungen die Gretter verursacht habe, könne Heusser nicht haftbar gemacht werden. Er war nicht Gewerbe, das war vielmehr Gretter. Das Verdikt der Geschworenen lautet auf nicht schuldig. Der Gerichtshof spricht den Angeklagten frei. Die Kosten des Verfahrens wurden auf die Staatskasse genommen.

26. Von den Erben des Herrn Baumeister Hirzel wurden dem Asyl M. 200.— geschenkt.

Juni 1906

Am 31. Mai starb in Stegen Frl. Pauline Gräfin von Seegrälen geb. 1862, Kindergärtnerin & Vorsteherin in Stegen. Die Verstorbene ist ein leuchtendes Beispiel ~~wie~~ eine Tochter, die ihr Christentum in Liebe betätigt, aufopfernd eigene Familie zu besitzen, einem weiteren Kreise zum Segen werden kann. Sie verband mit warmem, aufopferndem Christentum, das eine Charakterheit der Gemüter, einen Frohsinn, der sie nicht nur den Kindern lieb machte, sondern allen die sie kannten. Sie war nicht nur eine ausgezeichnete Kindergärtnerin

& Kontrollschullehrerin, sondern solche bei
Tag & Nacht wo Not war & verwiftete alle
Krankenpflegerin aufzugeben pflegte.
In dieser vielen Arbeit hat sie ihre Kräfte
zu früh aufgebraucht. Sie ward auf der
Heimreise nach Ihrer verehrten Mutter
in Lor & heute sich heimzugehen. Ihr Tod
ist ein Verlust für einen großen Teil
der Gemeinden W'kon & Seegräben
Ave pia anima

9. Kinderzusammenkunft in W'kon - Unterer Teil
In der Kirche wurde ein Kotium für
500 Kinder & Kinderinnen veranstaltet.
Die Kirche war von Zuhörern gefüllt. Ge-
singen wurde im Ganzen recht gut. Der
Preis erhielte der Kinderchor W'kon
mit einer wofür tadellosen Leistung.
Wohlwollstimmung über das ewige
Lebensmittelgetatz.
W'kon. Zu 377 Mann 595
Seegräben " 65 " 65

14 Heute Mittag 2 Uhr verunglückten in
Baumwollenweberei Regenborn - Wraft. Arbeitsal
3 Wolcnitar, die durch Baumwollballen ver-
schüttet wurden. Der Eine Hess-Luter starb am
Abend der Andere Amsler mußte in das Spital
seiner Lahmen & Leibschmerzen wegen geführt werden,
der dritte kam mit einigen Quetschungen &
dem Schrecken davon.

19 Heute wurde beerdigt Herrn Jak. Weber, Schlitzmann
der Gemeinde Wismer von O. W'kon. Alter 65 Jahre
21 Tage. Der Verstorbene war langjähriger Arbeiter
beim Aufseher der Firma Honegger & erwarb
durch seine Zuverlässigkeit & Pflichttreue eine vorzu-
gliche Stellung. Er war nicht im Sinne der
Worte, sondern der Tat, neben seiner Berufs-
arbeit im Feuerwehrwesen & Schützenwesen
sehr tätig. Zu den 90. Jahren bereit er in

Geschäft Honegger aus, übernahm eine Tiegerchandlung in A. W'kon, als er nach dem Tode seiner Frau das Geschäft verkauft hatte, wurde er bis 1906 Verwalter der Blechverfertigung W'kon. Weber war ein junger Mann, ein tüchtiger, gewerbsbeflissener Techniker.

21. Die Turnhalle erhält den definitiven Anstrich.

27. Die Dampfwalze arbeitet auf der Hauptstrasse A. W'kon – Kempten.

Juli

1. Nachmittags 5 Uhr brach im Trockenraum der Wechslerei Dietliker, Gegen Tuar aus, da dies im dem Teil aus Holz gebaute Gebäude Holzmaterial & Torfmoorem enthält, entwickelte sich starker Rauch, das aber durch die Angestellten bald gelöscht wurde. Immerhin brannte das Gebäude bis auf das Mauerwerk des Erdgeschosses nieder.

2. Die Schützengesellschaft W'kon erhielt an Kantonalschützenfest in Rüti einen Lorbeerkranz & wurde von der Harmonie & Turnverein am Bahnhof abgeholt.

Freitag 29 Juni beriet die Gemeindeschulpflege über Zentralisation der Schulkreise. Referent: Herr Landtierarzt Anderegg. Schulhaustauer nach Abrechnung 3½ Tw. Unter hinzugezogene technische Expertise bestätigte die schon bereits geäusserte Ansicht, dass die ganze Sache verfehlt ist. Einer späteren schulfreundlichen Generation muss der Beschluss später gelingen. Von 11 Schulpflegern waren nur 4 erschienen!

7. Die Kantonalstalt Rebenhäuser ist für das Schweinemastbundesjahr eröffnet. Am 26. Juli kann die ganze Latte übergeben werden.

13. Als es scheint, trotzdem im Monat August auch bei uns Lufttrockenheit des Waldbrandes bringt folgende Notiz: Kanton. Der Platz W'kon ist für Manöver & Grundübungen freiwillig gesperrt.

Gemeindesteuerzettel pro 1906:

Grundsteuer	1 pro Mille	
Gemeindesteuer	3,5 "	"
Kirchen "	2,5 "	"
Schulverband "	1 "	"
dazu Schul "	2,5-4 "	"
Armen "	2,5 "	" Profit!

In der Feldmark Guldielos wird eine Viehtrift aufgerichtet.

15 Auszug der Kirchenfrau nach Brunnen-Tallorlotta cr. 63 Personen. Vormittags trug der Chor im gottesdienstlichen Gottesdienste in B. zwei Lieder vor.

16. der Turnverein W'kos erhält ein eidg. Turnfest Bern einen Lorbeer f. Kleopta.

18. Am 17. ertrank in der Lorbentalk Johannes Heinz Bärtschi im Unterweisungsschulalter von 21. W'kos

19. Gemeindewerk im Kirchend für 3 Lorbellen weil die Reg. in Zeh. Straßenarbeiten beschäftigt.

August.

14 Im Gültiloo gegen Walterslauen ist eine größere Viehseuche der Ziegen Tobelerglie, Lerchen in Lorb ausgebrochen.

Die Fabrik Bezlingerklei wurde dieser Tage in Lorbenk gegründet.

Der Bauernhof Kister ob. Schwerzenbach soll unsere Gemeinde mit cr. Fr. 140000.— bereichern. Der Schwerzenhof ist Ende Juli von Herrn Meyer auch um Fr. 312.000.— gekauft worden.

21. Die von der kirchl. Partei veranstaltete Petition für ein Weitergehen wurde zwar fleißig unterschrieben etwas aber ohne innere Zustimmung. Man ist auch in Arbeiterkreisen der Meinung, die Reg. solle recht gehandelt & gegangen, trotz die Stellen halten, die öffentliche Ordnung aufrecht zu erhalten. Nun sei es aber genug & man solle nicht durch übertriebenen Eifer & unnötige Provocationsversuche die Bewegung der kirchl. Partei entfachen & auch die ruhige Arbeiterschaft aufwühlen!

Jedenfalls stimme zuversichtlich gegen die Initiative der vier Rücksicht gegen gewisse Verfänglichkeiten unterschreiben helfen.

22. In der Neuen Zürich Zeitung erscheint die Konkurrenz-Ausschreibung für die Lachenhalle Wädenswil.

27. Am 26. fand eine Delegiertenversammlung statt zur Gründung einer sozialistischen Blattes für Oberland.

September

1. Anlässlich der Truppenzusammenzuges nimmt der Stab der Menniverdivision sein Quartier.

9. Wädenswil wird abermals mit einem Regiment der Menniverdivision belegt.

10. Nachdem die Menniverdivision zweitgemeinen nimmt die II. Division Abends Quartier in Wädenswil c. 10000 Mann. Alle Schulhäuser sind mit Mannschaft belegt.

11. Morgens 6-7 Uhr Ausgang der II. Division gegen Uster hin. Das Kommando besorgt 9 Kanta Soldaten.

16. Kirchenkollekte für den prot. kirchl. Hülfsverein 200.- Fr.

28. Der Konsumverein Wädenswil hielt letzten Sonntag im Löwen seine Generalversammlung ab. Die Rechnungen wurden genehmigt & die Entschädigung der Direktoren von 100 auf Fr. 150.- erhöht. Der Ankauf einer Lagerhalle beim Lachenhof konnten zum Bau eines Magazins samt Konsumgebäude, welchen die Genossenschaft ausführt, wurde von Vorstand erbeamt & die Sache auf einem geeigneten Zeitpunkt verschoben. Eine Kommission gemeinsam mit dem Vorstand dieser von genauer Lage der Freilegung A. Wädenswil zu prüfen. Am Schluss der Versammlung, zwar schon bei ziemlichen Reihen, wurde von einem soziale Mitglied der Antrag gestellt, es sei der Vorstimmung zu entsprechen resp. es sei demselben keine Beiträge mehr zu verabfolgen aus Rache für seine Haltung in der zwischen Konsumgenossenschaft.

Oktober

3 Die Wasserversorgung muß die Wasserversorgung aufs Nötigste einschränken.

15. Die Fusion des Stauwesen Vermögens in der Gemeinde Wädenswil wurde eine Vermehrung von 2.500.000.-

20 Mit Wintersemester tritt die neue Weiterbildungsschule unter der Regide des Fortbildungsvereins & der Gewerbeschule ins Leben. 46 Teilnehmerinnen haben sich angemeldet.

21. Vortrag des Oberrichter Lang in Zürich über die Stellung der Arbeitnehmer zur Alkoholfrage.

27 Der Sanitätsbericht wurde mit 95 Schülern eröffnet. Die Antiquar. Gesellschaft begann am 26. ihre ordentliche Wintersaison mit einem Vortrag der Herr Pfarrer Dietrich. Antiquarisches „Gegenwart".

28. Konzert der Harmonie unter Mitwirkung des Kirchenchores & des Dilettantenvereines in der Kirche. Kirchen. 3 Uhr. Einnahmen fr. 200.- Herr Dir. Boulard wurde als Dirigent der Harmonie seit 30 Jahren.

29. Die neue Turnhalle ist fertig eine Einweihung findet nicht statt.

November 1906.

6. Das Kegel W'ädenswil empfängt ein Legat von fr. 1000.- von Wwe. E. Brunner-Tobler in Altstetten

7 Heute wurde ein 140 Ztr. schwerer Findling Rotenbachstein von Guldisloo nach Zürich in einem Hauptbahnwagen transportiert.

10. Herr Lemann auf dem Guldisloo hat eine Wasserwuhr mit elektrischem Betriebe eingerichtet & ca. 70,000. Liter Wasser erwärmt.

11. Wasserstand des Pfäffikersees 100 Zoll 6½ Fuß unter Minimalstand.

24. Heute wurde die neue Turnhalle von der Primarschulpflege & den Repräsentanten der Sekundarschulpflege eingeweiht. Nach Besichtigung der Halle fand ein

einfache Verhaftung in der Krone statt, bei welcher Anlaß die Herren Kdt. Widmer, total Lätsch & Leutnant Hürlimann von Löwenzeil das Wort ergriffen.
Abends 8 Uhr fand in der Krone eine Versammlung statt, zu der in folgendem Lichtbildvortrag eingeladen wurde:
Die Unterzeichneten erlauben sich eine Anzahl der Stimmberechtigten der Gemeinde W'ko auf nächsten Sonntag zur gemeinsamen Besprechung unserer Gemeindeangelegenheiten einzuladen. Mit Rücksicht auf die Orgelentwicklung & die damit im Zusammenhang stehende Prüfung & Erledigung großer Sorgen für die Gemeinde W'ko z. B. die der neuen Ausbauung der hat. Elektrizitätsnetzes, nicht auch später das Gemeindebad, die Vereinigung der Schulgemeinden, Wasserversorgung u. s. w. sowie der stets zunehmenden Arbeitslast für Gemeindevorsteher & die Mitglieder der Gemeinderäte erlauben wir uns Behufs näherer Besprechung & Mitunterzeichnung einer Motion von der Gemeinde W'ko über Schaffung einer neuen Gemeindeordnung, wonach wir einen Gemeinderatspräs. im Sinne von § 91 der Gemeindegesetzes verlangen, Sie hiemit einzuladen.

G. Anderegg,	G. Lätsch, total
J. Bearschler. Winterrott	H. Baur, Architekt
J. Denzler	Dr. Bichalski.
Dr. Hägi	A. Widmer, Ries.

Dezember

3. Vormittags 3/4 2 Uhr fand im Schweizerhof zu W'ko eine Delegiertenzusammenkunft der Gemeinden Bäretswil, Gossau, Grüningen, Himmel, Seegräben & W'ko Behufs Gründung eines Krankenhauses in W'ko statt. Vorsitzender: Rk. Flury, Vizp. Statthalter Klemmer, Aktuar: total Lätsch. Die Applikationskommission W'ko hatte eine Vorlage der Grundsätze betr. Statuten & einen Fragebogen ausgearbeitet & diese Vorlagen gebraucht

den Delegierten zugestellt. Dieselben erklären nun, nur die allseitige Sympathie mit dem Unternehmen, auch in der Sprachfrage ist Einverständnis mit den vorgelegten Statuten. Grundsätzlich wurde beschlossen, die Organisation auf Grund der Gemeindeschulgesetzesvorlage bei gew. rechtl. Gelegenheit auszuführen & W'kon den Ort, die Lage als Platz der neuen Anstalt vorzubereiten. Die Verhandlungen der beiden Delegiertengeschäftsführer sowie die Vorlage der Statuten soll gedruckt den Delegierten in genügender Exemplaren zugestellt & von diesen Delegierten die Aufklärung, Propaganda, Organisation & nötige Lokalkostbestimmung in den einzelnen Gemeinden im Werk gesetzt werden. Zum Schluß noch Vortrag von Herrn Dr. Katz. Nächster Zusammenbruch Ende Februar 1907.

7. Die Armenpflege schätzte die Kostgelder für Kinder im schulpflichtigen Alter auf 4 Frk. (Er setzt 3 1/2)

Auf Ausschreibung im Seelsorgerblatt tritt Herr Kantonsrat Katz als Gemeindeschreiber auf 1. Januar 1907 zurück.

9. Verschiedenes: 5 Uhr Lichtbildervorführung über den Simplon von Herrn Hegetschweiler veranstaltet von der antiq. Gesellschaft. Der Saal in der Krone war fast ganz gefüllt.

10. Endlich schreitet die Erstellung einer Gemeindeschatzgelegenheit einer Lösung entgegen zugehen. Schon 1887 & seither wiederholt hat der Gemeinderat W'kon. Einsprache gegen den jetzigen Schatzgelegenheit im Robenhausenriedt erhoben, in dem der Gottesdienst dadurch gestört & die Sicherheit auf dem See unmöglich wurde. Im Jahre 1892 kam der Regierungsrat diesen Wünschen insoweit entgegen als er das Schießen nur noch von 8-18 Kontrag-

Verschnittenen gestattete & die Gemeinde W'kon dagegen verhalt sich noch einem andern Schatzgelst umzusehen. Es hält indessen sehr schwer einen Andern zu finden. In letzter Linie verbleiben 2 Projekte, das eine im Röthelbach unterwärts von der Motorenstrasse & das Andere im Röthel W'kon. An beiden Orten müssten Schleusen erstellt werden. An der Motorenstr. sind die Kosten für den Lowenerwerb etwas geringer, dafür kommen die Lowen etwas schwer als im Röthel, im Ganzen aber stellen sich beide Projekte bezgl. Kosten ziemlich gleich hoch cir. Fr. 28,000.–. Das Projekt im Röthel wäre ohne Zweifel für den Gesamtbau der Lawinenverbauung zweckmäßiger gewesen, auch würde jener Platz den Schützen besser kommen. Dagegen soll nun gebäulich auf der nicht sehr weit entfernten Egg ein Kreisspital erstellt werden & hält die Spitalkommission dafür, daß ein Schatzgelst in der Egg dem in Aussicht stehenden Spital von Vorteil sein würde. Der Gemeinderat ist so einstimmig dagegen gekommen, den Schatzgelst an der Motorenstrasse in Aussicht zu nehmen.

15. Im Neubau W'kon lebt seit einigen Jahren ein Lawrenz Albert Cabella von St. Julien Savoyen. Er ist mit Ida Weber von W'kon verheiratet & hat 4 Kinder. Der Mann ist Bildhauer, verdiente 10 Franken Taglohn & lebte hier sich. Nun ist derselbe als gefährlicher Anarchist & Mitbeteiligter an Bombenfabrikation inhaftiert & sitzt der Untersuchungshaft & Landesverweisung entgegen. Seine Familie ist ohne Existenzmittel & Frankreich hat keine gemeinschaftliche Armenversorgung. Die Sache gehörte einem solchen Karl von St. Saugeyer in Zürich, der die Leute mit seinem Anarchistenwesen aufhetzt & ins Unglück stürzt.

Abends Vorverkaufsbüchlein. In der Einladung stand die Bemerkung: Beim Vortrag Mensch 6 – 8 Uhr!!

19. Am 18 dez. Abends 8 Uhr fand im Schulhaus O. W'kon eine Versammlung statt zur Gründung eines christlich-sozialen Vereines, veranstaltet von Herrn Bodemann, W'thur. Anwesend 70 Mann. Die vorangehende Diskussion dauerte bis 11½ Uhr. Als Gemeindratskandidat verzichtete der Gemeindrat Herr Kürst. Rigori. Austrittsdatum 1. Jan 1907.

Am 16. dez. Samstag Abends fand in der Krone die Schlußprüfung des Samariterkurses statt. 8 Herren & 24 Damen. Die Prüfung wurde von den drei Ärzten der Gemeinde unter Leitung des Herrn Bezirksarzt Dr Keller, Wald vorgenommen.

28. Den fleißigen Samaritinnen wehmut wie von 46 Samariterfreunden Neujahrsgratulation, welche durch ärztliche Kursteilnehmer erfolgen soll. Ein Beitrag der Mitorganisation von zu fr. 5.– kommt dem Krankenhaus zu gut.

Sylvester. Kirchliche Statistik 1906.

W'kon: Taufen: 33 Knaben & 48 Mädchen = 81
Konfirm. 37 " & 41 " = 78
Trauungen 36
Beerdigt 31 M. 49 weibl. = 80
Zugezogen: 3 Knaben & 5 Mädchen = 8
6 " & 8 " = 14
3 Ehepaare
2 männl. & 3 weibl. = 5

Sylvesterfeier in der Kirche W'kon Abends 7 Uhr. Ansprachen, Zöglingschor, Kirchengesangverein Aufführungen

Schülerzahl der Gemeinde Schlettau 1-8 = 794
Knaben 404 Mädchen 390
1. K. Katechumenen. normal 75 Knaben 64 Mädchen
un " 5 " 3 "
2 Schüler leichter Kretinismus
2 " " Rhachitis
5 epileptiker phrenisch 4 mit Verwahrlosungen.
Bürgerstandesamt Kreyssau 1906:
Geburten 17, 8 Knaben 9 weibl. Ehen 4
Todesfälle 6: 4 männl. 2 weibl. in der Gem.
außer der Gemeinde: Geburten 10, 4 m. 6 w.
Ehen 11. Todesfälle 7, 3 männl. & 4 weibl.

Abschrift. J. Fenz Pfr.
Mazikau 28 II 1907.